



## Die Bibel sagt bitte weitersagen:

### Absurdum im Christentum

Denn es ziemte dem, um dessentwillen alles und durch den alles ist, als er viele Kinder zur Herrlichkeit führte, den Anführer ihres Heils durch Leiden zu vollenden. Hebräer 2,10

(Alle Hervorhebungen im Dokument durch mich.)

Wenn der Herr Yeshua (Jesus) in *Johannes 14,6* deklariert, dass er die Wahrheit in Person ist, haben wir als seine Nachfolger, meiner Meinung nach, auch die Pflicht, sie zu erforschen.

Jeder und jede der/die im Besitz einer Bibel ist und lesen kann, soll darin forschen und im Kontext die Zusammenhänge finden.

Hier ein kleiner Beitrag zum Thema Wahrheit:

Manchmal sind die Ansprüche der trinitarischen Apologeten\* geradezu haarsträubend.

- Wie oft hast Du diesen trinitarischen Anspruch gehört, dass sich die drei Weisen (3 Könige) vor dem Jesuskind verneigen, weil sie angeblich wussten, dass er Gott (Hebr. YHWH, Gr. theos) war?
- Wie oft hast Du gehört, dass sie behaupten, dass niemand so etwas tun würde, wenn er (Jesus) nicht wirklich Gott (YHWH) wäre?
- Wie oft hast Du Dich selber gefragt, ob sie sich vor ihm nicht einfach verneigten, weil er **König**, ja eben **der König** der **Juden** war?
- Und hast Du Dich jemals gefragt, ob sie und sogar das jüdische Volk selbst es für angemessen hielten, sich vor einem **König** niederzubeugen?
- Erwarten die "Trinitarier" wirklich, dass wir glauben, dass die Juden nichts über einen **Drei-Personen-Gott** in **einem** Gott wussten, weil Gott sich ihnen noch nicht "vollständig offenbart hatte"? So tönt es gar oft aus ihrem Munde.

- Hat denn Yeshua (Jesus) der Messias sein Volk und uns alle belogen, als er vom alleinigen Gott, seinem Vater und unserem Vater und Gott lehrte und zeugte? Dagegen waren sich die heidnischen Weisen bewusst, dass (Yeshua) Jesus Gott (Hebr. YHWH - Gr. theos) war?
- Und als Maria, seine Mutter, die Babywindeln von Jesus gewechselt hat, glaubte sie wirklich, sie würde die Windeln von Gott wechseln? Oder hatte Jesus eigene Mutter nicht dieselbe Einsicht wie die "Trinitarier"? (Siehe auch "Theotokos die Gottesgebäerin"!)- denk darüber nach, forsche!
- Die Bibel sagt, dass Yeshua (Jesus) Joseph und Maria unterworfen war. Es muss ziemlich schwierig gewesen sein, eine solche Autorität über YHWH (Gott) zu haben. "Gott, geh in dein Zimmer, trage dies und das ...!"
- Und sollen wir wirklich glauben, dass Joseph YHWH (Gott) vor Herodes bewahrte, als er mit dem kleinen Yeshua (Jesus) nach Ägypten floh?
- Und wie Joseph und Maria merkten, dass sie Yeshua (Jesus) auf ihrer Heimreise von Jerusalem verloren hatten? Sollten wir wirklich glauben, dass sie sich Sorgen machten, sie hätten Gott unbeaufsichtigt tzurückgelassen?
- Und was hatte YHWH (theos - Gott) überhaupt vor YHWH (Gott) und den Menschen an Weisheit und Gunst zuzunehmen und zu wachsen?
- Sollen wir wirklich die trinitarische Übersetzung akzeptieren, wie: **Hebräer 1,8-10** **aber von dem Sohn: "Dein Thron, o Gott, währt von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

*Denn zu welchem der Engel hat er je gesagt:*

**„Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt“?**

**Und wiederum: „Ich will ihm zum Vater, und er soll mir zum Sohn sein“?**

Hebräer 1,5 (Psalm 2,7; Apg 13,33)



*Das Zepter deines Reiches ist ein gerades Zepter; 9 du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehasst, darum hat dich, Gott, dein Gott mit Freudenöl gesalbt, mehr als deine Genossen! 10 Und: "Du, Herr, hast im Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.*

Zum Sohn sagt er: **"Dein Thron, O Gott ist für immer und ewig"** - und blind den nächsten Vers, der sich dann auf "Gottes Gott" bezieht, ignorieren? - Warum lesen wir nicht ganz einfach weiter?

**Hebräer 2,10**

*Denn es ziemte dem, um dessentwillen alles und durch den alles ist, als er viele Kinder zur Herrlichkeit führte, den Anführer ihres Heils durch Leiden zu vollenden.*

**Wer tat hier Was an Wem für Wen und Wie?**

Also war zumindest ein Drittel dieses trinitarischen Gottgebildes nicht oder noch nicht vollkommen! >Fortsetzung auf Seite 2





>Fortsetzung von Seite 1

Wer das kleine Einmaleins kennt, weiss, dass wenn in einem Ganzen ein unvollkommener Teil steckt, das Ganze nicht vollkommen sein kann, auch wenn es nur ein Drittel davon betrifft!

(Z. B.: 1+1+1=2,5)

So war und ist, logischerweise, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, nach "trinitarischer Logik", nicht vollkommen **aus sich selber!**

Was natürlich dann wiederum von allen abgesprochen wird und der Widerspruch sich in den gespaltenen Zungen offenbart.

- Sollen wir wirklich völlig blind sein für die Tatsache, dass Gott der Vater zu Gott dem Sohn spricht und Gott den Sohn daran erinnert, dass er einen Gott hat?
- Sollen wir wirklich die trinitarische Manuskriptvariante des **"nur eingeborenen Gottes"** von *Johannes 1,18* akzeptieren, wenn gesagt wird, dass dieser eingeborene Gott, Gott den Vater enthüllt, der ganz zufällig der **nicht gezeugte Gott ist?**
- Sollen wir wirklich auf unsere Zunge beißen und nicht sehen wollen, dass dies dazu führen würde, dass ein **eingeborener** Gott einen **ungeborenen** Gott enthüllt. Das wären zwei YHWH's (Götter), ein **geborener** und ein **ungeborener** YHWH (Gott).
- Was erwarten die eigentlich von uns? Wie viele Lügen sollen wir noch einstecken?
- Sollen wir wirklich so tun, als wäre Yeshua (Jesus) allwissend und allweise gewesen, wenn uns gesagt wird, dass er an Weisheit zunahm? Sollen wir dieser absurden Behauptung wirklich glauben schenken, wenn (Yeshua) Jesus selbst sagte, nur der Vater wisse den Tag und die Stunde seiner Rückkehr?

- Hat das Wort "nur" vor über 1600 Jahren seine Bedeutung verloren? Inwiefern erwarten die "Trinitarier" von uns, dass wir uns selber weiterhin betrügen?
- Hat den nicht derselbe Yeshua (Jesus) auch gesagt, dass er die **Wahrheit in Person** sei?

*Johannes 14,6*

*Jesus spricht zu ihm: „Ich bin ... die Wahrheit ...*

*- Und wenn "Trinitarier" auf - *Johannes 20:17*  
Jesus spricht zu ihr: „Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Gehe aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.“*

- antworten, indem sie fälschlich darauf hinweisen, dass Jesus sagte: "Mein Gott und dein Gott", aber nicht "Mein Gott und unser Gott", was genau führen sie eigentlich damit im Schilde?
- Dieser Jesus-Gott ist also doch ein anderer Gott als unser Gott YHWH, oder - oder nicht? Welchen Unterschied würde es machen? Ist "Mein Gott und Dein Gott" nicht einfach eine nachdrückliche und ganz einfache Art und Weise, für "Unser Gott - YHWH (Gr. theos)?" Und wenn sie nur an einen Gott glauben, gibt es keinen Unterschied in der Identität von "Mein Gott" und "Ihr Gott" oder gibt es ihn doch, diesen Unterschied?
- Oder war es vielleicht ganz einfach das Ziel, das Thema seit mehr als 1'600 Jahren zu verwirren, und zu verschleiern, um die tiefgehenden Auswirkungen der Worte Yeshua's (Jesus) zu verdecken und deren Folgen zu vermeiden;

damit das wahre Königreich zu verhindern, um das eigene aufzurichten?

Schließlich sagt Yeshua (Jesus), dass **unser Gott derselbe Gott ist wie sein Gott - YHWH!**

- **Wer war sein Gott?** Was versuchen trinitarische Apologeten\* hier zu bewirken? Welcher Geist leitet sie noch heute?

\*Apologet (von altgriechisch ἀπολογητής „Verteidiger“, ἀπολογία „Verteidigungsrede“) ist ursprünglich der juristische Magistratsbeamte in der griechischen Polis, in der frühchristlichen Zeit Vertreter der christlichen Apologie, die das Christentum im Römischen Reich als vernünftige Religion aufzeigt und gegen Angriffe anderer Religionen und Philosophien verteidigt. Heute wird der Begriff auch im weiteren Sinn genutzt für einen auf gehobener, intellektueller oder wissenschaftlicher Ebene argumentierenden Verteidiger einer Lehre oder Ideologie. Quelle wiki/Apologet.



*1. Thessalonicher 5,19-21*  
*Den Geist löscht nicht aus;*  
*Weissagungen verachtet nicht.*

**Prüft aber alles, das Gute haltet fest!**